

UV 1 – Privater und öffentlicher Gebrauch

Jahrgangsstufen: Jg. 5/6 **Unterrichtsvorhaben Nr. 1, Umfang:** 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musizierst du schon oder hörst du noch? Musik in unserer Umgebung	Verwendungen von Musik	Privater und öffentlicher Gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Musik in Vereinen / Gottesdienst / Sonstiges: Auswertung Fragen zu „Musik in meiner Umwelt“ - anhand Balken-Diagramm o.ä. (Bezug zu Mathe 5, GL – evtl. Projekt) (2 US) • Krach macht krank! – Musik bis an die Schmerzgrenze: Stationenverfahren incl. Akustik / Schall; evtl. Projekt zusammen mit NW (2 US) • Erstellen einer Klang-Collage (4 US) • „Bluetooth mir das mal!“ – Musik zum Verschenken? Illegale Downloads? (2 US)

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben, • einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, • die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten.
<p>Strukturen von Musik: Auswerten anhand der genutzten Hörbeispiele,</p> <p>Rhythmik:</p> <p>Melodik:</p>		

Harmonik:
Klangfarbe / Instrumentierung:
Dynamik:
Musikalische Formen:

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ • Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen zu „Musik in meiner Umwelt“ • Stationenverfahren zu „Schall“ • Geräusch-Safari: Erkundung von geräuschen und Klängen im Alltag (Aufnahme mit portablen Recorder) und Erstellen einer Klang-Collage in PA 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • portabler Recorder , PC mit Audacity o.ä. • CD's etc • Zeitungsartikel (Veranstaltungshinweise) <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schule, Stadtteil u.ä. 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL / NW / (Mathe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Auswertung Fragebögen • Bewertung der Klang-Collagen

Fett = Obligatorik

Hinweise:

- **Überprüfung der Fragebögen zu „Musik in meiner Umwelt“**
- **Überprüfung des Stationenverfahrens zu „Schall“**
- **Klären, ob genügend Aufnahmegeräte für Klang-Collage**
- Verwendung des Programms “music – step by step”

Mögliche Materialien:

- **Musik um uns**, “Musik im Umfeld” S. 12/13/14, Musik begegnet uns überall
- **Rondo 5/6**, “Musik in unserer Umwelt” S.88/89, Sammeln von Zeitungsausschnitten von musikalischen Veranstaltungen
- **O-Ton 1**, “Musik in unserer Umgebung” S.40/41, Markieren von Aufführungs- und Veranstaltungsorten auf dem Stadtplan
- **O-Ton 1** “Musik in unserer Umgebung” S. 44/45, Erstellung einer Mindmap zu “Musik in unserer Umgebung”

UV 2 – Musik, Text, Bild

Jahrgangsstufen: Jg. 5/6 **Unterrichtsvorhaben Nr. 2, Umfang:** 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Wie klingt der Herbst? (Welche Farben hat Musik?)	Bedeutungsgehalt von Musik	Musik und Text (Musik und Bild)	<ul style="list-style-type: none"> • Vertonung von Klangvorstellungen (Gedichten) zum Thema Herbst (Wind, Rascheln etc.) • Umsetzen Höreindrücke in Bilder oder Spielszene • Erstellen von graphischen Notationen für die Vertonungen

Kompetenzbereiche

Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
<p>Die Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren, • einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, • den Ausdruck von Musik auf der Grundlage von Analyseergebnissen in Ansätzen deuten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern, • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.
<p>Strukturen von Musik: Rhythmik: Metrum, rhythmische Varianten, Temposteigerung, 4/4 Takt, ¾ Takt Melodik: Grundlagen graphischer Notation, Leitmotiv, Sequenzen Harmonik: Klangfarbe / Instrumentierung: zur Auswahl Orff-Instrumentarium, Dynamik: Dynamische Abstufungen</p>		

Musikalische Formen: Varriierende Wiederholung, Steigerung, Gegensatz

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Graphische Darstellungen von Musik (auch Verlaufsplanung) • (experimentelles) Instrumentalspiel • Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen • Übertragung ausgewählter musikalischer Gestaltungen in bildliche Darstellungen 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Orff'sches Instrumentarium • Textvorlagen (Herbstgedichte) 	Fachübergreifende Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Vertonungen • Graphische Notation (Feedback) • Präsentation Bild oder Szene • Kriterienliste

Fett = Obligatorik

Hinweise:

- **Erarbeitung einer Kriterienliste für die Vertonung und deren Präsentation**
- **Erarbeitung Kriterien für „Feedback“ und „positive Kritik“**
- **Verwendung des Programms „music – step by step“**

Mögliche Materialien:

- **O-Ton 1:** „Klangräume“: S. 12 / 13: Unwetter, ; S. 14: Wald; S. 15: Wasser - eignet sich für Vertonungen
- S. 16 / 17: Musik und Bild16 / 17 Klangbilder – Musik und Bild – eignet sich für Beschreiben von Musik
- Musik um uns 1: S.20 / 21
- Töne 2: Musik und Handlung (Vertonung) S. 130 / 131
- youtube: http://www.youtube.com/watch?v=ipzR9bhei_o – grafische Darstellung der Musik (Toccatu u. Fuge von Bach)

UV 3 – Musik und Sprache

Jahrgangsstufen: Jg. 5/6 **Unterrichtsvorhaben Nr. 3, Umfang:** 14 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Lieder und Songs erzählen Geschichten – aber wie?	 Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Lieder rund um die Welt • „Tierische“ Lieder • Lustige Lieder • Lieder und Songs zu bestimmten Anlässen • Musik und Gedichte

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren, • einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren, • einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeneinsatz u.a.) in Ansätzen deuten, • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, • individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.
Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten Melodik: Harmonik: Dur und Moll Klangfarbe / Instrumentierung: Lautmalerei durch gezielten Einsatz von Instrumenten		

Dynamik: die Sprache stützende, musikalische Parameter
Musikalische Formen: Liedformen

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Singen von Liedern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten (Volkslieder, Work-Songs, Gospel, klassische Themen etc.) Beschreibung inhaltlicher, akustischer und möglicher emotionaler Ausdrucksgehalte der Stücke Erarbeitung, Umsetzung und Einübung einer eigenen Geschichte und Melodie zu einem festgelegten Thema Musikalische Umsetzung optischer Vorlagen Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen Übertragung ausgewählter Geschichten / Texte / Gedichte in einen musikalischen Kontext Hören ausgewählter Musikbeispiele Zuordnungen von textlichem zu musikalischem Inhalt Einsatz von Dur und Moll für Stimmungen Zusammenhänge zwischen Taktart, Tempo und Inhalt 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Stimme Musikinstrumente Musik-CDs (Hörbeispiele) DVDs / Blu-ray (Konzertmitschnitte) Konzertbesuch oder Probenbesuch Ausgewählte Texte Bilder Internet <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Musikraum Konzerthalle 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Deutsch (Erarbeitung inhaltlicher sprachlicher Schwerpunkte; Verfassen eigener Texte, Gedichte etc.) <p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> Stimmbildung: Frau Krabs-Rotter 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation ggf. Verfassen eigener Inhalte in sprachlicher Form und musikalischer Umsetzung

Fett = Obligatorik

Hinweise:

- Vorbereitung einer Aufführung bei „Tonsprünge“, ggf. mehrere Klassen zusammengefasst**
- Verwendung des Programms „music – step by step“**

Mögliche Materialien:

- Erstellung einer Liedermappe: Zusammenstellung geeigneter Lieder (ggf. in thematischen Gruppen)
- Ansatz: Verankerung der Lieder in der Lebenswelt der Schüler/innen (z.B. Über den Wolken mit der Fragestellung erarbeiten: „Wer von euch ist schon mal in einem Flugzeug geflogen?“ und „Welche Erfahrungen habt ihr schon mit dem Fliegen gemacht?“)
- Atem- und Stimmtraining (Körper und Stimme): *Schöningh*, O-Ton1, S. 75-77; *Helbling*, MusiX, S. 16-19, *Schroedel*, Töne1, S.20; *Klett Musik um uns* 1, S.28, Workshop 130 ff. , S.21).
- einfache rhythmische Begleitung von Liedern (Klatschen, leichte Rhythmusinstrumente) , z.Tl. mit Arrangements aus Sing und Swing,
- Sing und Swing; Songs 1 - 3

UV 4 – Musik aus verschiedenen Zeiten

Jahrgangsstufen: Jg. 5/6 **Unterrichtsvorhaben Nr. 1, Umfang:** 14 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Live auf der Bühne – Konzertkultur gestern und heute	Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Ensemble-/Bandmusik der Rock- und Popkultur • Händel: Wassermusik • Haydn: Sinfonie mit dem Paukenschlag (Klassenmusizieren) • Schumann: Wilder Reiter o.a.

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren, • Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in eine andere Kunstform umsetzen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten.
<p>Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten, Tempo Melodik: Harmonik: Klangfarbe / Instrumentierung: Instrumente (als inhaltsstützende Faktoren) Dynamik: Dynamik im Orchester und in Stimmgruppen</p>		

Musikalische Formen: musikalische Gattungen & Formen

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen klassischer und moderner Komponisten gegenüberstellen <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Instrumentierung, musikalischer Umsetzung und Inhalt • Taktarten und ihre Wirkungen • Auseinandersetzung mit verschiedenen Gattungen • Beleuchtung von Konzerten im historischen Kontext • Einstudierung einfacher Kompositionen • Präsentation 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsmaterial zu Konzertaufführungen • Informationsmaterial zu verschiedenen Epochen • Musikinstrumente • DVDs / Blueray / Internet <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Forum der MCS • Konzertbesuch 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bochumer Symphoniker • Bochumer Kinderchor, Essener Domsingknaben, oder Mädchenchor, • Jugendsinfonieorchester Bochum • Kinderorchester Ruhr • Musiksommer Bochum • Bochum Total (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation, z.B. Tonsprünge

Fett = Obligatorik

Hinweise:

- **Verwendung des Programms „music – step by step“**
- **Einbeziehen der „orchestererfahrenen Kinder“ ggf. aus anderen Klassen**

Mögliche Materialien:

- ***nix Passendes gefunden, muss neu von uns zusammen gestellt werden***
- Einstieg evtl. mit Bild aus musik live 1, S. 108 (spielendes Quartett auf Autobahn)
- evtl. Musik um uns 1: Komponistenportrait Haydn S. 151F

Musikalische Formen: Variationen,

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit biographischem und epochalem Informationsmaterial in GA • ggf. Internetrecherche • Untersuchung einfacher musikalischer Parameter in unterschiedlichen musikalischen Formen / Gattungen • Untersuchung von Zusammenhängen biographischer und musikalischer Hintergründe • Erarbeitung einfacher Kompositionen im Klassenkontext • Übertragung von Musik unterschiedlicher Epochen in Kunstformen (Bild, Text, Gedicht; moderne Musik) 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikinstrumente • Informationsmaterial (Kern & Kern u.a.) • DVDs / Blueray • Internet <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerthalle • Musikraum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppe: HW • LLC: Markieren + Strukturieren <p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerthalle • Klavierbauer (Besuch der Thürmerfabrik?), Gravenhorst? 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der GA • Einfache Analyse eines Musikstückes • Musikalische Praxis • Umsetzung in andere Kunstformen

Fett = Obligatorik

Hinweise:

- **Erarbeitung Kriterienliste für Präsentation Gruppenergebnisse (Powerpoint? Plakat?)**
- **Verwendung des Programms „music – step by step“**

Mögliche Materialien

- **Musik um uns 1**, „Wir begegnen Musikern und ihren Werken“, S. 156-161, Mozart Biographisches
- **Mozart für die Schule**, Helbling, besonders auch für Differenzierung, Spiele, Noten für Spielmit-Stücke
- Mozart, **Materialien für den Unterricht**, Ordner

- **Spielpläne 1**, „Musiktheater“ S.214-216, „Die Zauberflöte“
- **O-Ton 1**, „Von Wien in die Welt hinaus“, S. 174-177 Lebenslauf, Reisen, Wunderkind

UV 6 – Bewegung und Rhythmus

Jahrgangsstufen: Jg. 5/6 **Unterrichtsvorhaben Nr.** 6, **Umfang:** 16 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<i>Eins zwei hip</i> – Sing and Dance	Bedeutungen von Musik	Bewegung und Rhythmus	<p>Ich spüre mich im Raum mit dir – Bewegung und Tanz als Mittel der Selbst- und Fremdwahrnehmung, des individuellen und kollektiven Ausdrucks, als Schulung von Rhythmusempfinden und Bewegungskoordination sowie zur Vertiefung des Hörverständnisses von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Lollipop“ – Poptanz • „Water Music“– Barocktanz, G.F. Händel: 3. Suite, D-Dur, HWV 349, 1. Satz • alternativ: Menuett von Mozart (Kern & Kern) • Folklore: Hava nagila, Mayim, Jiffy Mixer • Line Dance: Pata Pata u.a. • ggf. eigene Choreographien

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen, • musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren, • einfache szenische, bildnerische oder 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, • einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren, • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern, • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.

choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren.	Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz, u. a.) in Ansätzen deuten.	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen, • musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren, • einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, • einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren, • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz, u. a.) in Ansätzen deuten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern, • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.
<p>Strukturen von Musik: Rhythmik: Grundschrift, 4/4-Takt, Groove Klangfarbe: Body-Percussion, Pop-/Rockmusiksound, Musikalische Formen: Intro, Strophe, Refrain, Zwischenspiel</p>		

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<p>Zur Einführung eines Tanzes ca. 1-2 Stunden verwenden, dann über einen längeren Zeitraum kurze Übungssequenzen von 10-15 Minuten einplanen.</p> <p>Hilfreich ist es, schon vorher konsequent und regelmäßig das ganze Jahr über kurze Sequenzen mit Bewegungsübungen in den Unterricht zu integrieren, um Unsicherheit und Scheu, sich spontan zu bewegen, zu reduzieren und um Orientierungsfähigkeit im Raum, Gleichgewichtssinn, Körperwahrnehmung usw. zu schulen.</p>	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videos <ul style="list-style-type: none"> • Songtexte/Noten • Musik-CDs • Info-Texte / Arbeitsblätter • zur Herkunft bzw. Geschichte des Tanzes bzw. der Musik • schriftliche Tanzanleitungen oder Lehr-DVD's <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Großer leerer Raum – evtl. 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport ! (ebenfalls Jg. 6, Schwerpunkt auf "Raum" <p>→ ggf. Entwicklung eines gemeinsamen Projektes</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen <ul style="list-style-type: none"> • Gegenseitige Begutachtung • Kriterienliste zur Beurteilung

<p>Vor dem Tanzen sind „Warm- ups“ zur Vorbereitung auf die Bewegungen wichtig, zur Übung der Koordination von Arm und Beinbewegungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Körperaktionen“ – Bodypercussion in Bewegung mit und ohne Musik • Warm-ups / Bewegungsspiele • Songs (evtl.) mit Bodypercussion bzw. Ausdrucksgesten • Erarbeitung der Bewegungsabläufe durch Imitation, mit Hilfe von Videosequenzen und schriftlichen, bebilderten Tanzanleitungen • Informationen zu den Musikstücken • PA und GA: Erarbeitung einzelner Performanceteile 	<p>Forum? 001 gruppenweise?</p>		
---	---------------------------------	--	--

Fett = Obligatorik

Hinweise:

- **Absprache mit Jg. 7 bezgl. Eigene Choreographien – von unten aufbauen**
- **Entwicklung einer Kriterienliste für Begutachtung (Umsetzung der Tanzschritte, eigene Gruppen-Choreographie)**
- **Erarbeitung Kriterien für „Feedback“ und „positive Kritik“**
- **Verwendung des Programms „music – step by step“ dann eher theoretische Anteile**
- **Gut wären Absprachen mit den Sportlehrern der Klasse, ob gemeinsames Projekt oder zeitlich versetzt**
- **sowie wer welche Schwerpunkte vermittelt**

Mögliche Materialien:

- Holzschuber mit CD's, Tanzanleitungen
- HipHop-DVD von VelH (machbar, aber nix für Perfektionisten)

UV 7 – Musik und Bühne

Jahrgangsstufen: Jg. 5/6 **Unterrichtsvorhaben Nr. 7, Umfang:** mind. 20 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Was für ein Theater! Ein kleines Theaterstück mit musikalischer Untermalung	Verwendungen von Musik	Musik und Bühne	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Entwicklung eines einfachen Sujets • Anfertigung eines Drehbuchs • „Auskundschaften“ möglicher klanglicher Gestaltungen (Geräusche, Naturereignisse, gefühlsbetonende Melodien) • ggf. Projekt • Bastian und Bastienne

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang entwerfen, realisieren und präsentieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten, • individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben, • einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten, • elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, • die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten.
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Rhythmik: Taktarten</p> <p>Melodik:</p>		

Harmonik:

Klangfarbe / Instrumentierung: Lautmalerei durch gezielten Einsatz von Instrumenten, Zusammenhänge von Sprache und Musik, Vokalkompositionen, Musical

Dynamik: die Sprache stützende, musikalische Parameter

Musikalische Formen: Liedformen, chorale Werke

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Besuch eines Theaterstücks <ul style="list-style-type: none"> • Einladung professioneller Schauspieler: „Theatercoaching“ • Erarbeitung eines einfachen inhaltlichen Themas • Herausarbeitung von Zusammenhängen zwischen Inhalt / Musik / Geräusch • Einbindung musikalischer Parameter (Klangfarbe, Dynamik, Rhythmus etc.) • Verfassen eines Drehbuchs / einer Partitur in GA • Ausarbeitung von Klanggestaltungen mit Instrumenten / alltäglichen Geräuscherzeugern • Praktische Umsetzung des ausgearbeiteten Sujets • Bühnengestaltung und -design • Präsentation 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • DVDs / Blu-ray (Konzertmitschnitte) <ul style="list-style-type: none"> • Musikinstrumente • Alltagsgegenstände • Partitur / Drehbuch <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theater <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Bühne / Forum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch <ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Technik <p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theater • Frau Nickl-Saringer (Schauspielhaus) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung des kreativen inhaltlichen Prozesses

Fett = Obligatorik

Hinweise:

- Arbeitsplan und Protokoll / Dokumentation der Arbeitsphasen
- Kriterienliste für Bewertung der Präsentationen
- Kriterienliste „positive Kritik“
- Verwendung des Programms „music – step by step“

Mögliche Materialien:

- Hintergründe Musiktheater kennenlernen: „Ein Tag im Opernhaus“ *Schroedel*, Soundcheck 1, S.211 ff.
- Stücke kennenlernen: W.A. Mozart: „Die Zauberflöte“, *Schroedel* Musik um uns 1, S.218 ff. oder *Klett*, Spielpläne 1, S.214 ff., Igor Strawinsky: „Der Feuervogel“, *Schroedel* Musik um uns 1, S.222 ff, Lloyd Webber, „Joseph“, *Schroedel* Musik um uns 1, S.224 ff
- Projekt: Aufführung von „Martin, der Schuster“
 1. Phase: Legende kennenlernen
 2. Phase: Legende lesen und Aufgaben verteilen, u.a. musikalische Begleitung
 3. Phase: Aufführung vorbereiten, Aufführung und Auswertung*Schroedel*, Töne 1, S.58 ff.